

Russische Filmabende mit Eva Binder und Ksenia Scharr



Zeit: Montag, 19:00 Uhr

Ort: Russlandzentrum (Herzog-Friedrich-Straße 3, 1. Stock)

Schwerpunktthema WS 2015/16: Das Imperium

12.10.2015, 19:00

MANDARIINID (MANDARINEN)

Estland, Georgien 2013; 87 Min., Russisch / Estnisch mit deutschen Untertiteln

Während des Georgisch-Abchasischen Krieges 1992 treffen auf einer Mandarinens-Plantage die Kämpfer der gegnerischen Parteien aufeinander: ein georgischer Soldat und ein Tschetschene, der als Söldner auf der Seite Abchasiens kämpft. Als Vermittler zwischen den beiden verwundeten Männern tritt der Hausherr auf – der Este Ivo, der noch die Mandarinen-Ernte einbringen möchte, bevor er, wie bereits die meisten der estnischen Bewohner, diesen Landstrich für immer verlassen will.

Regie: Zaza Urushadze

23.11.2015, 19:00

ДИКОЕ ПОЛЕ (WILDES FELD)

Russland 2008; 108 Min., Russisch mit deutschen Untertiteln

Ein junger Arzt wird in den Weiten der Steppe zu einer zentralen Instanz im Leben der dort ansässigen Menschen. Mit dem Mythos des „wildes Feldes“ – eines Raumes, der jenseits der Zivilisation verortet ist und anderen Gesetzen als denen des Zentrums folgt, schließt der Film an die Tradition der sowjetischen „Eastern“ (als Pendant zum amerikanischen Western) an.

Regie: Michail Kalatozišvili

18.01.2016, 19:00

SUKUNSA VIIMEINEN (DIE LETZTE IHRER FAMILIE)

Finnland 2010; 80 Min., Nenzisch und Russisch mit englischen Untertiteln

Der Film basiert auf den Kindheitserinnerungen der Co-Regisseurin Anastasia Lapsui und erzählt über eine Kindheit in der Tundra unter den Nenzen, die mit der modernen Welt unvereinbar erscheint.

Regie: Anastasia Lapsui, Markku Lehmuskallio

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Die Filmabende werden im Rahmen der VU 612060 „Einführung in die Medienanalyse“ vom Institut für Slawistik und dem Russlandzentrum der Universität Innsbruck organisiert.